

Falls die Kolloquien bereits auf der Homepage ihrer Institution zu finden sind, genügt die Angabe der Adresse, die allerdings möglichst zielgenau sein sollte. Bitte stellen Sie sicher, dass Suchende wirklich bei der Vortragsankündigung landen und sich nicht auf der Homepage der Institution verlieren. Falls die Vorträge noch nicht elektronisch verfügbar sind, müssen die Themen der Vorträge, die Namen der Vortragenden, Datum, Uhrzeit, Ort der Vorträge, falls gewünscht auch Abstracts eingegeben werden. Dies kann entweder über die Eingabemaske geschehen oder als Mitteilung per email an Hans-Georg Weigand (weigand@uni-wuerzburg.de).

Des weiteren erhalten Sie mit gleicher Post eine Ausgabe des neuesten Mitgliederverzeichnisses.

Abschließend möchte ich Natalie Ross danken, die die Mitteilungen bisher bearbeitet hat und die sich weit über das erwartbare Maß engagiert hat, um die Mitteilungen attraktiver zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen auch diesmal wieder viel Spaß beim Lesen der Mitteilungen.

Gabriele Kaiser
- Schriftführerin -

AKTIVITÄTEN DER GDM

■ PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

*der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)
am 8. März 2001 in Ludwigsburg*

Beginn: 17.10 Uhr Ende: 19.30 Uhr
Ort: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Im Rahmen der 35. Tagung für Didaktik der Mathematik
Leitung: Blum, bei TOP 4 vorübergehend Loethe
Protokoll: Kaiser

TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. März 2000 in Potsdam

Das in den Mitteilungen Nr. 70 mit der Ergänzung in Nr. 71 veröffentlichte Protokoll wird ohne Gegenrede per Akklamation genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Blum berichtet über eine Fülle von Aktivitäten der GDM.

a) Nachwuchsförderung

- Nachwuchsförderung / GDM-Doktorandenseminare: Nachwuchsförderung ist in Anbetracht der angespannten Nachwuchssituation nötiger denn je. Das im letzten Jahr geplante Doktorandenseminar musste mangels Interesse ausfallen. Dieses Jahr ist wieder ein Seminar geplant (siehe Informationen dazu auf der GDM-Homepage). Die Frage eines Zuschusses durch die GDM wird auf Punkt 3 verschoben.
- Förderpreis der GDM: Die Jury ist aufgrund zu weniger Vorschläge noch nicht zu einem Ergebnis gekommen. Die Einreichungsfrist ist bis 31.3.2001 verlängert.

b) Forschungsaktivitäten

- Projektförderung durch die DFG: Reiss berichtet über das Schwerpunktprogramm "Bildungsqualität von Schule": Bedingungen mathematisch-naturwissenschaftlicher und überfachlicher Kompetenzen, in dem auch einige mathematikdidaktische Projekte gefördert wurden.
- Hochschuldidaktische Projekte: Im Programm "Neue Medien in der Bildung" laufen auch mathematikdidaktische Verbundprojekte.

- **Lehrerbildung:** Die GDM hat zusammen mit der DMV eine Denkschrift zur Ausbildung von Mathematiklehrerinnen und -lehrern verfasst (siehe Homepage der GDM und Heft 72 der Mitteilungen).
- **PISA/IGLU:** Diese beiden derzeit laufenden internationalen Vergleichsuntersuchungen finden von vorne herein unter starker mathematikdidaktischer Beteiligung statt, was als eine große Chance anzusehen ist.

c) Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts

- **Perspektivkommission der GDM:** Das von der Kommission unter Federführung von Hefendehl-Hebeker entwickelte Grundsatzpapier wird demnächst fertiggestellt.
- **BLK-Modellversuchsprogramm/IMST²:** Blum bittet erneut darum, das BLK-Modellversuchsprogramm fachdidaktisch zu unterstützen. Das große österreichische Projekt IMST² hat seine Arbeit aufgenommen.

d) Internationale Kontakte

- **GDM-Proceedings:** Die Bände 1996, 1997, 1998 und 1999 sind im wesentlichen fertig und werden demnächst bei Franzbecker erscheinen.
- **European Association for Research in Mathematics Education (ERME):** Cohors-Fresenborg berichtet über die kürzlich durchgeführte Tagung CERME-2, CERME-3 wird 2003 in Oberitalien stattfinden. Die Proceedings der Tagung CERME-1 von 1998 sind in Osnabrück erhältlich.

e) Öffentlichkeitsarbeit und Außenkontakte der GDM

- **ZDM:** Das ZDM bleibt erhalten, es werden sich allerdings in naher Zukunft einige Veränderungen ergeben.
- **GDM-Homepage und GDM-Mitteilungen:** Blum ruft auf, beide Kommunikationsforen noch intensiver als bisher zu nutzen.
- **Mitgliederwerbung:** Blum weist erneut auf die Notwendigkeit der Mitgliederwerbung hin.

f) Laufende Kontakte

- Blum legt kurz die umfangreichen laufenden Kontakte zu den befreundeten Verbänden dar (MNU, DMV/OMG/SMG, KMathF, AFNM, GDNÄ).
- **KVFF:** Im Mai 2001 wird eine Deutsche Gesellschaft für Fachdidaktik gegründet, der die GDM beitreten wird. Die AFNM wird daneben weiterbestehen.

g) Mathematikdidaktisch relevante Institutionen

Das DIFF ist zum 31.12.2000 aufgelöst worden. Auch das IDM hat als eigenständige Institution aufgehört zu existieren und soll in die mathematische Fakultät überführt werden. Unter dem Punkt Verschiedenes ergänzt Schipper diese Ausführungen.

h) Jahrestagungen

Die nächste Jahrestagung 2002 findet in Klagenfurt statt, 2003 wird in Dortmund stattfinden, 2006 in Osnabrück. Für die restlichen Jahrestagungen sind die Tagungsorte noch offen, Angebote sind erwünscht.

TOP 3: Bericht des Kassenwarts

- Der Vorstand hat beschlossen, für das Doktorandenseminar der GDM im Jahr 2001 7.000 DM zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliederversammlung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
- Der Kassenwart - Borneleit - legt den Bericht über den Kassenstand vor und weist dabei darauf hin, dass voraussichtlich in den nächsten Jahren Defizite auftreten werden und eine Beitragserhöhung nötig sein wird.
- Es wird ein Bericht des Kassenprüfers verlesen, der bestätigt, dass die Kasse übersichtlich und sachlich richtig geführt ist und der die Entlastung des Kassenwarts beantragt. Dies geschieht per Akklamation.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Vorübergehend übernimmt der Gastgeber der Tagung für Mathematikdidaktik, Loethe, den Vorsitz. Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird bei vier Enthaltungen (Vorstand) einmütig angenommen. Danach übernimmt Blum wieder die Leitung der Sitzung.

TOP 5: Wahlen

a) 1. Vorsitzende bzw. 1. Vorsitzender:

Vorschlag: Reiss.

Abstimmungsergebnis (bei 155 Anwesenden): 119 Ja-Stimmen, 12 Enthaltungen, 22 Nein-Stimmen, 2 ungültige Stimmen.

Damit ist Reiss gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Reiss dankt dem ausscheidenden Vorsitzenden Blum herzlich für die in den vergangenen sechs Jahren geleistete Arbeit, die die GDM in ihrer Professionalisierung als wissenschaftliche Gesellschaft einen entscheidenden Schritt voran gebracht hat.

b) 2. Vorsitzender bzw. 2. Vorsitzende:

Mit der Wahl von Reiss zur 1. Vorsitzenden wird eine Nachwahl für die restliche Amtszeit der 2. Vorsitzenden nötig.

Vorschlag: Dörfler.

Abstimmungsergebnis (bei 148 Anwesenden): 140 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 4 Nein-Stimmen, 2 ungültige Stimmen.

Damit ist Dörfler gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Kassenwart:

Vorschlag: Borneleit

Abstimmungsergebnis (bei 142 Anwesenden): 134 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 4 Nein-Stimmen, 3 ungültige Stimmen.

Damit ist Borneleit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) Kassenprüfer

Strässer steht für die Funktion des Kassenprüfers nicht mehr zur Verfügung. Klika wird vorgeschlagen und per Akklamation gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Beirat:

Es sind vier Personen zu wählen. Folgende Vorschläge und Stimmzahlen ergeben sich:

Danckwerts	52 Stimmen (gewählt)
Peschek	43 Stimmen
Prediger	83 Stimmen (gewählt)
Schornstein	29 Stimmen
Toepell	41 Stimmen
Walther	44 Stimmen
Weigand	78 Stimmen (gewählt)
Wiese	60 Stimmen (gewählt)

Alle gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 6: JMD

Hefendehl-Hebeker teilt mit, dass für den zum Jahresende ausscheidenden Herausgeber Hasemann vom Beirat Wollring als Nachfolger gewählt wurde. Sie berichtet weiter über die vom Verlag angekündigte Preiserhöhung für die Hefte des Journals, die unabwendbar erscheinen. Des weiteren gab es in der Vergangenheit öfters Probleme mit den Abbildungen und Tabellen. Es werden daher neue Vorschriften für die Erstellung von Typoskripten entwickelt.

TOP 7: Verschiedenes

Es wird darüber diskutiert, inwieweit die Kolloquien wie bisher in den Mitteilungen abgedruckt werden sollen oder nur noch auf der Homepage der GDM erscheinen sollen.

Abschließend zieht Blum eine kurze Bilanz seiner 6-jährigen Amtszeit und dankt seinen früheren Vorstandskolleg(inn)en.

Prof. Dr. Gabriele Kaiser
- Schriftführerin -

■ **Kassenbericht 2000**

	Veränderungen im Jahr 2000		Kassenstand 2000	
	Einnahmen	Ausgaben	01.01. Haben	aktuell Haben
Postgiroamt Dortmund	67.120,10 DM	53.434,36 DM	29.441,31 DM	43.127,05 DM
Postsparkassenamt Hamburg	486,20 DM	- DM	19.482,18 DM	19.968,38 DM
Bargeld	800,00 DM	749,60 DM	- DM	50,40 DM
Festgeld PSA Hamburg	569,54 DM	- DM	23.624,01 DM	24.213,55 DM
Gesamt	68.995,84 DM	54.183,96 DM	72.547,50 DM	87.359,38 DM
Summe der Veränderungen	123.179,80 DM			

	Veränderungen i im Jahr 2000	
	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge	67.550,10 DM	- DM
Zinsen, Gebühren	1.075,74 DM	430,80 DM
JMD	- DM	17.651,86 DM
Mitteilungen und Schriftführung	- DM	6.831,55 DM
Spesen	- DM	5.301,64 DM
Bundestagung, GDM-Preis	- DM	604,80 DM
Jahresband	- DM	23.063,31 DM
Spenden	- DM	- DM
Umbuchungen	370,00 DM	300,00 DM
Gesamt	68.995,84 DM	54.183,96 DM
Summe der Veränderungen	123.179,80 DM	

Prof. Dr. Peter Borneleit
- Kassenwart -